

Editorial

Die Hochschule befindet sich im Wandel: Studien- und Verwaltungsformen im Sinne des New Public Managements, die Digitalisierung sowie Forderungen nach mehr Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit stellen Forschung und Lehre vor große Herausforderungen.

Die Reihe **Zukunft der Hochschule** legt den Fokus auf die Risiken und Chancen dieser Entwicklungen und fragt nach der Zukunft unseres Hochschulsystems. Neben kritischen Perspektiven auf die neoliberalen Umstrukturierungsprozesse bietet sie Publikationen ein Forum, die Szenarien für eine sozial-ökologische Transformation der Hochschule entwerfen und nach inklusiveren Bildungszugängen und -formaten fragen. Zugleich ist dies der Ort in unserem Programm, an dem die Hochschulen mit außeruniversitären Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in Kontakt treten, um Strategien für einen partizipativen Wissenstransfer zu entwickeln.

Clara Gutjahr, geb. 1995, begeistert sich für die Wissenschafts- und Hochschulforschung und promoviert zu Unsicherheit in akademischen Karrieren. Sie absolvierte ihr Master-Studium der Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuvor studierte sie Soziologie und Philosophie in Göttingen, Amsterdam und Münster.

Lisa Marie Münster, geb. 1994, studiert im Master Wirtschaftssoziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie besuchte zuvor die Kölner Journalismusschule und schreibt als freie Journalistin. Ihr Interesse gilt den Schnittstellen zwischen Feminismus, Neoliberalismus und psychischer Gesundheit.

Lukas Geisler, geb. 1995, ist Autor, Journalist und Aktivist. Er wohnt, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. An der Goethe-Universität studiert er den Master Politische Theorie. Sein Interesse gilt kritischer Gesellschaftstheorie im Handgemein.

David Morley, geb. 1996, studiert Politische Theorie im Master an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuvor absolvierte er das Bachelor-Studium der Politik- und Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen. In seiner Masterarbeit befasst er sich mit einer Kritischen Theorie des Strafens.

Moritz Richter, geb. 1999, studiert im Master Politische Theorie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuvor hat er seinen Bachelor in Politikwissenschaften und Philosophie an der LMU München absolviert. Neben seinem Studium ist er vor allem im Bereich der politischen Bildung tätig.

Clara Gutjahr, Lisa Marie Münster, Lukas Geisler, David Morley,
Moritz Richter (Hg.)

Organisierte Halbbildung

Studieren 25 Jahre nach der Bologna-Reform

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© Clara Gutjahr, Lisa Marie Münster, Lukas Geisler, David Morley, Moritz Richter (Hg.)

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Korrektur: Dr.'in Klara Vanek

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839469880>

Print-ISBN: 978-3-8376-6988-6

PDF-ISBN: 978-3-8394-6988-0

Buchreihen-ISSN: 2943-4882

Buchreihen-eISSN: 2943-4890

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*Für alle ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Studierenden.
Auf dass es besser wird, als es ist und jemals war.*

